

VC-Panel

"Branchenbarometer am Puls der Zeit"

III. Quartal 2008

Fleischhauer, Hoyer & Partner
FHP Private Equity Consultants

München, November 2008

Die VC Panel-Teilnehmer – nach Fondsgröße

35 führende Venture-Finanzierer

> 250
Mio. EUR

- 3i Deutschland, Frankfurt
- Atlas Venture, München
- Earlybird, Hamburg/München
- High-Tech Gründerfonds (HTGF), Bonn
- KfW Bankengruppe (ERP-Startfonds), Bonn
- Siemens Venture Capital, München
- TVM Capital, München
- Ventizz Capital Partners, Düsseldorf
- Wellington Partners, München

100-250
Mio. EUR

- AdAstra Venture, München
- BayTech Venture Capital, München
- bmp, Berlin
- Creathor Venture, Bad Homburg
- Global Life Science Ventures, München
- Hasso Plattner Ventures Management, Berlin
- L-EA / SEED, Karlsruhe
- Neuhaus Partners, Hamburg
- Target Partners, München

50-100
Mio. EUR

- BayBG, München
- BayernKapital, Landshut
- DEWB, Jena
- Holtzbrinck Ventures, München
- IBB Beteiligungsgesellschaft, Berlin
- SHS Gesellschaft für Beteiligungsmanagement, Tübingen
- S-UBG Gruppe, Aachen
- TechnoStart, Ludwigsburg
- Triangle Venture Capital, St.Leon-Rot
- Viewpoint Capital Partners, Frankfurt

10 - 50
Mio. EUR

- AURELIA Private Equity, Frankfurt
- Capital Stage, Hamburg
- enjoyventure Management, Düsseldorf
- Leonardo Venture GmbH
- MIG Verwaltungs AG, München
- NRW.BANK.Venture Fonds, Düsseldorf
- PEPPERMINT. Financial Partners, Berlin

Highlights III. Quartal 2008 – „Investitionsparameter“

Venture Capital-Investitionen erreichen höchsten Wert seit 7 Jahren

Beteiligungen

- ↪ Die 35 Teilnehmer des Panels investierten im dritten Quartal des Jahres 136 Mio. € - ein Minus von 11 % im Vergleich zum Vorquartal (152 Mio. €). Bezieht man Syndizierungspartner, zu meist ausländische VCs, mit ein, wurden insgesamt 252 Mio. € mobilisiert (426 Mio. €)
- ↪ Die Summe der Beteiligungen ist gestiegen: Im dritten Quartal wurden 145 Investments (120) gemeldet (73 Erstinvestments, 72 Folgeinvestments) – soviel wie in den letzten 7 Jahren nicht mehr
- ↪ Das durchschnittliche Investitionsvolumen pro Investment (ohne öffentliche Investoren) betrug 1,3 Mio. €
- ↪ Insgesamt haben 48 Unternehmen eine A-Runden-Finanzierung erhalten – davon 24 in Deutschland

Investoren

- ↪ Zu den aktivsten (privaten) Investoren zählten Holtzbrinck Ventures (3 Erstinvestments/4 Folgeinvestments), IBB Beteiligungsgesellschaft (5/1) und Wellington Partners (3/3) – das mit Abstand meiste Kapital kam in diesem Quartal von TVM Capital mit rund 22 Mio. €
- ↪ Öffentliche Investoren meldeten 74 Investments – darunter die KfW und der HTGF mit 52 bzw. 12 Investments
- ↪ Insgesamt haben 25 der 35 befragten VC-Firmen in diesem Quartal investiert

Sektoren

- ↪ Die meisten Beteiligungen (26) gab es im Bereich Medizintechnik - gefolgt von Internet-Services (24) und Software (24). Das meiste Kapital floss in den Bereich Biotechnologie (33 Mio. €) - gefolgt von Internet-Services (20 Mio. €) und Medizintechnik (19 Mio. €)

Bundesländer

- ↪ Die meisten Beteiligungen (22%) wurden in Bayern getätigt – gefolgt von Nordrhein-Westfalen mit 17% und Berlin mit einem Anteil von 11 % - auf Firmen aus den USA fielen 1% der Beteiligungen und auf europäische Unternehmen entfielen 11 %

Exits

- ↪ Die Anzahl der Exits stieg auf 23 (16). 52% der Exits waren Trade Sales; 26% der Exits erfolgten nach einem vorangegangenen IPO und 17% der Exits entfielen auf Abschreibungen

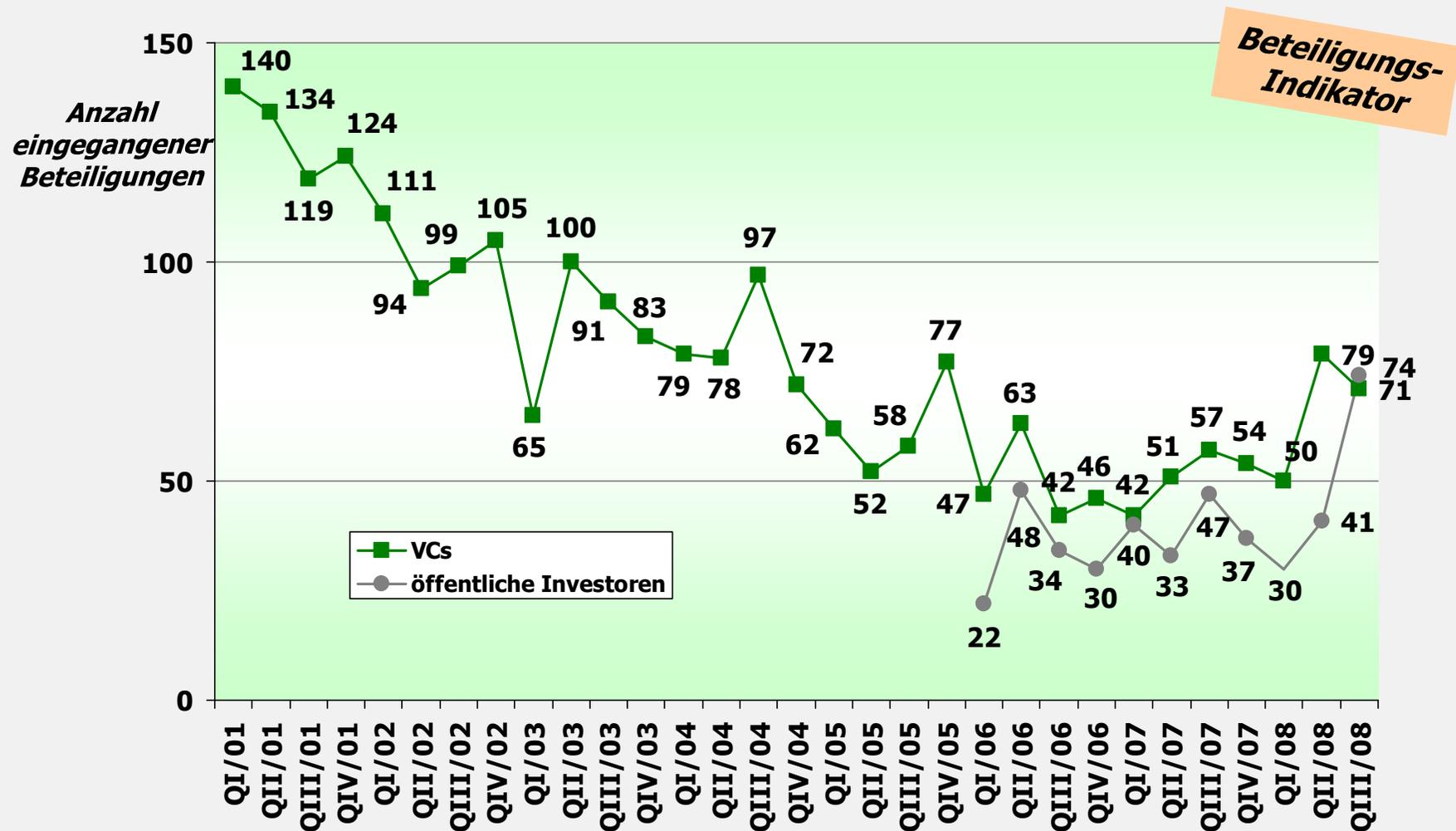
Highlights III. Quartal 2008 – Sonderfragen: „Fundraising“

Erfolge im Fundraising - strukturelle Probleme bleiben

- ↪ Von 2007 bis Q3 2008 wurden von den Panelisten (nur private VC-Gesellschaften) Fonds mit einem Volumen von 1,4 Mrd. € aufgelegt
- ↪ Die drei größten Fonds vereinen 62 Prozent des Volumens auf sich – die Mehrzahl der Fonds hat ein Fondsvolumen von unter 50 Mio. Euro
- ↪ Derzeit sind nur 17 Prozent der Gesellschaften im Fundraising (Vorjahr: 38 Prozent) – 9 Prozent der VCs werden in den nächsten 9 Monaten beginnen
- ↪ Investoren erwarten zunehmend Sektor spezifische Fonds (z.B. Biotech, ITC), ferner ist es im Fundraising von großem Vorteil, wenn bereits erste Großinvestoren (Ankerinvestoren) gewonnen werden konnten
- ↪ Zu den größten Investoren (Limited Partners) gehören Dachfonds, Banken und Family Offices. Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich unterrepräsentiert
- ↪ Deutsches Investoren, vor allem Förderbanken, überwiegen in kleineren Fonds
- ↪ Institutionelle Investoren stammen vorwiegend aus dem Ausland und sind vornehmlich in großen Fonds (> 100 Mio. Euro) vertreten

Entwicklung Anzahl Beteiligungen

Öffentliche Investoren investieren erstmals häufiger als private VCs



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

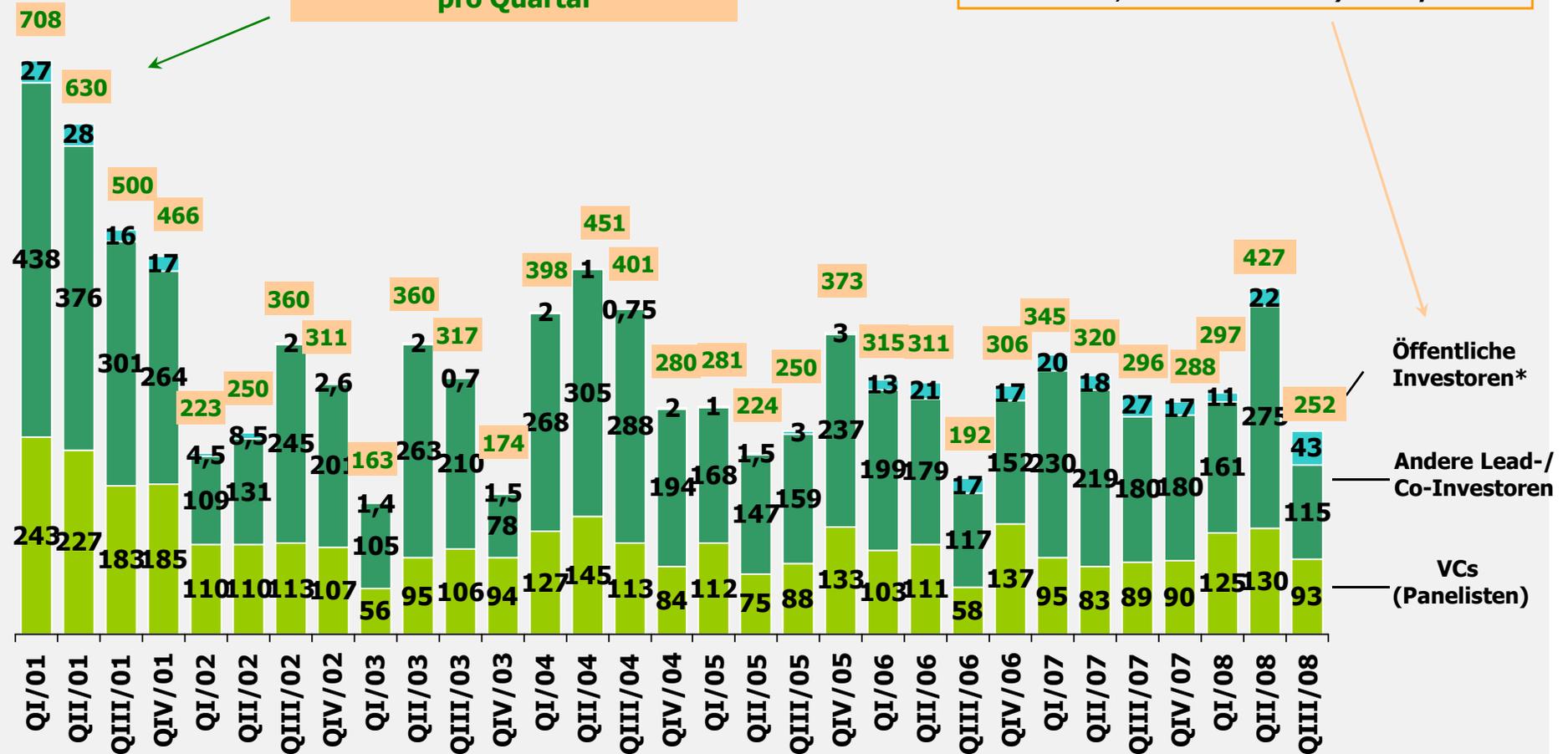
Entwicklung Investiertes Kapital (Gesamte Kapitalausstattung der Unternehmen)

Im III. Quartal 2008 wurden insgesamt 252 Mio. € mobilisiert – davon 136 Mio. € von den Panelisten (inkl. öffentlicher Investoren)

Beteiligungs-
volumen
(Mio. €)

Insgesamt Investiertes Kapital
pro Quartal

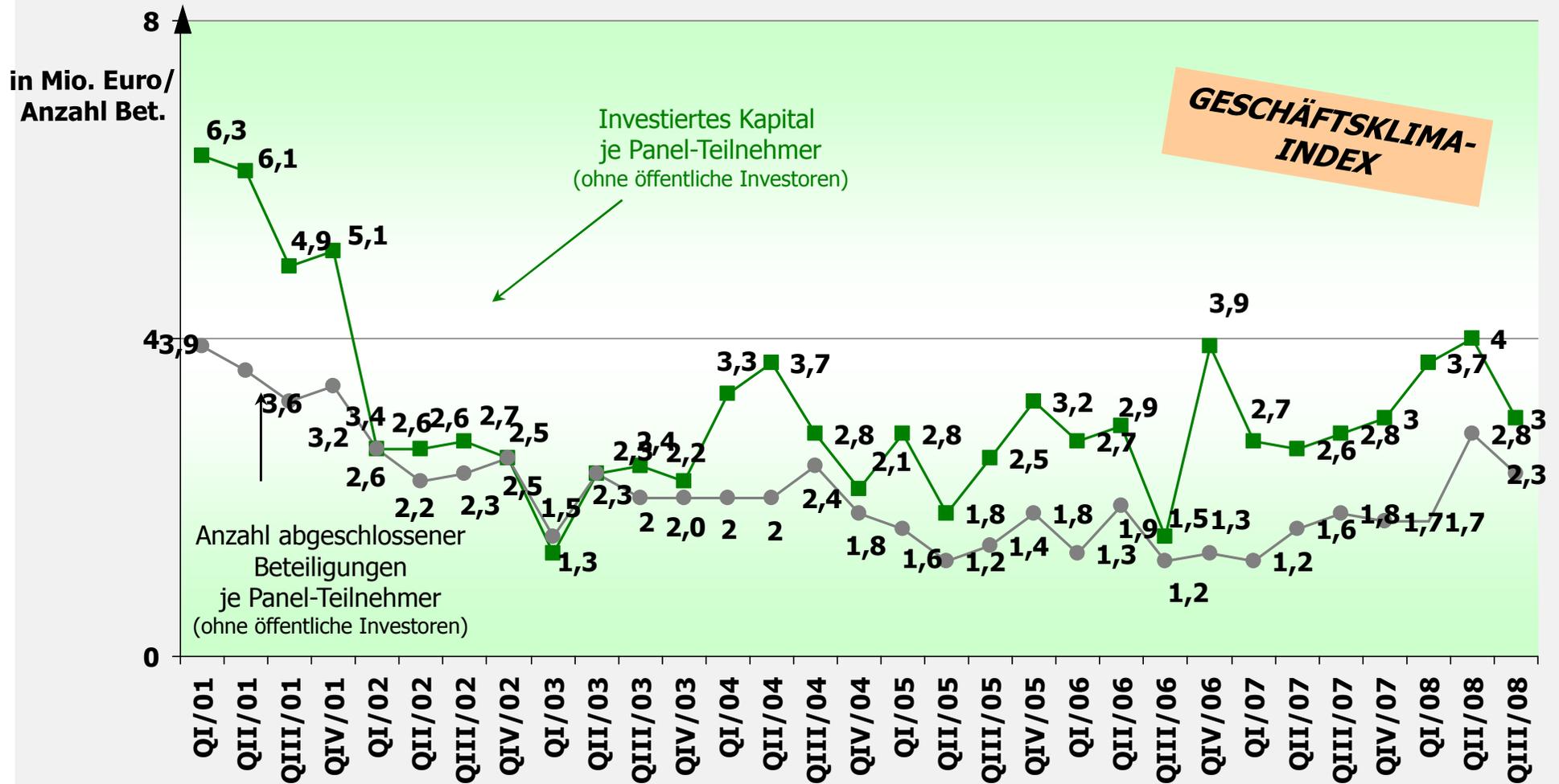
Anm.: * Umfasst KfW-ERP Startfonds, High-Tech
Gründerfonds, NRW.Bank und Bayern Kapital



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants; Anm.: Angaben teilweise gerundet

Entwicklung Kapital / Beteiligungen

„Geschäftsklima-Index“ fällt nach Höchststand in QII



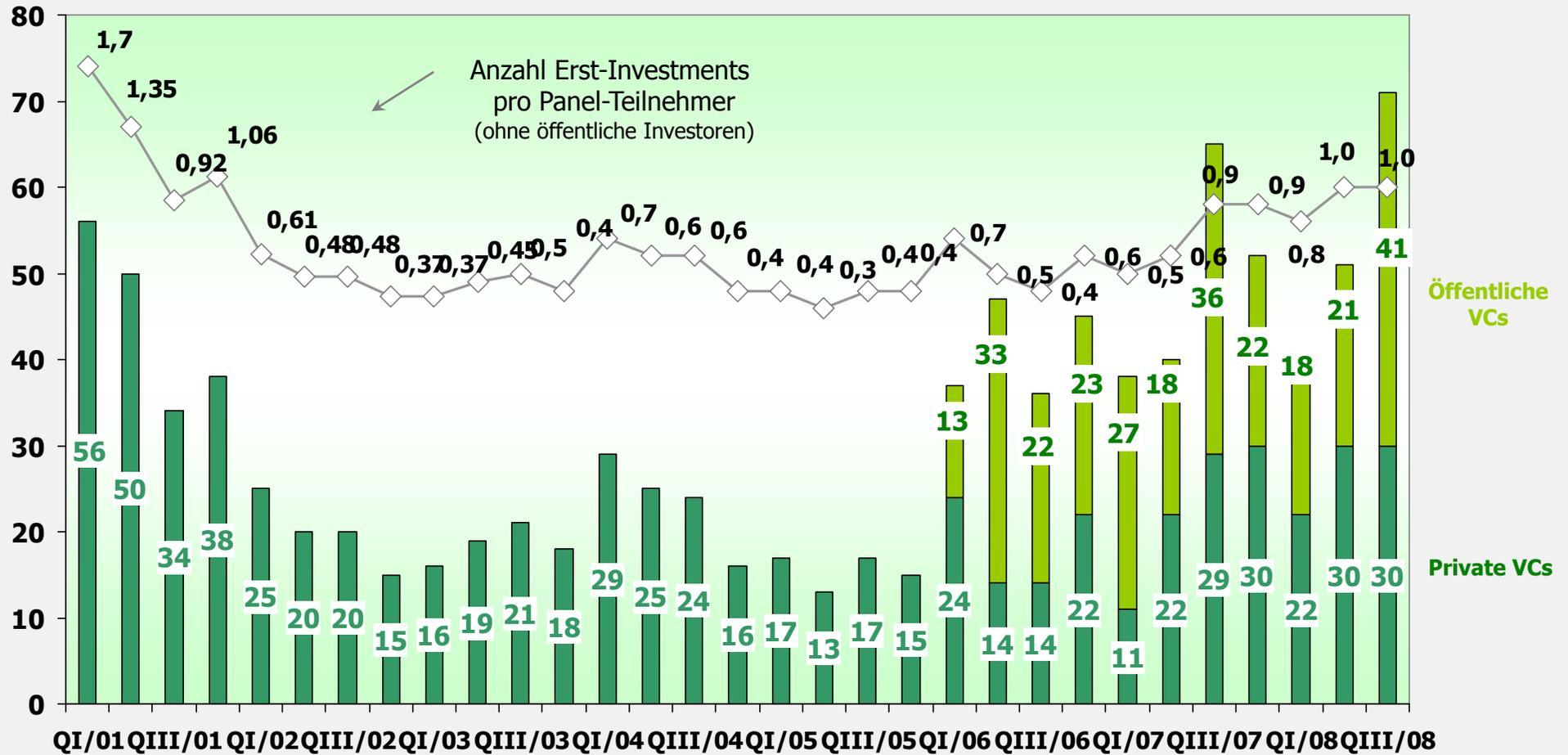
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Entwicklung Erst-Investments

Anstieg der Erst-Investments dank öffentlicher VC-Gesellschaften

Erstinvestment - Indikator

Anzahl Erst-Investments

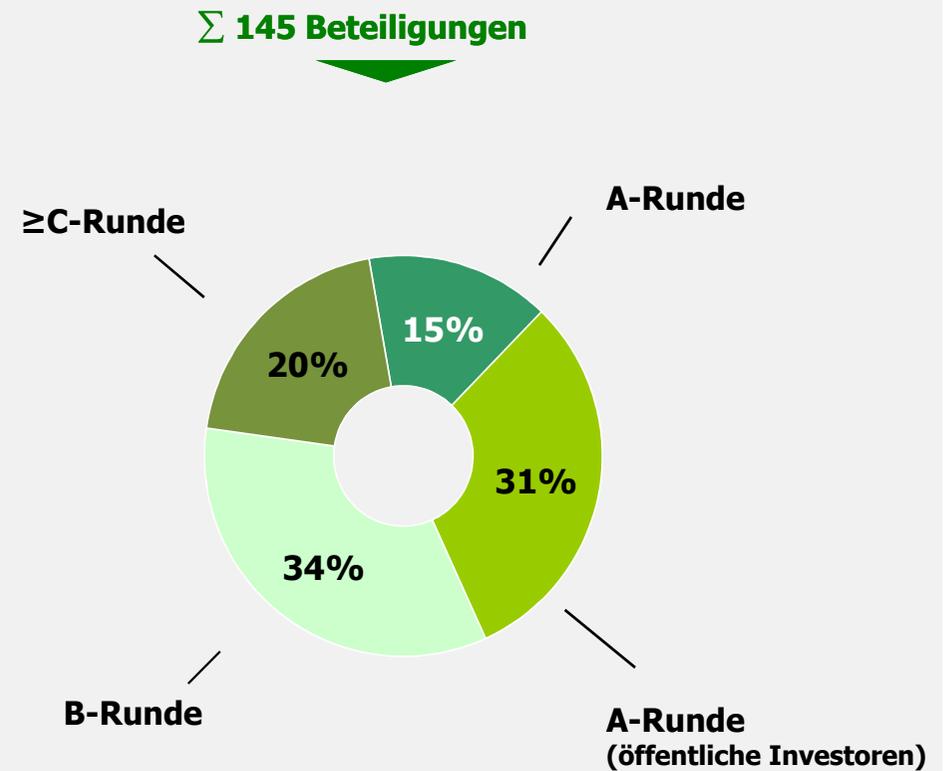
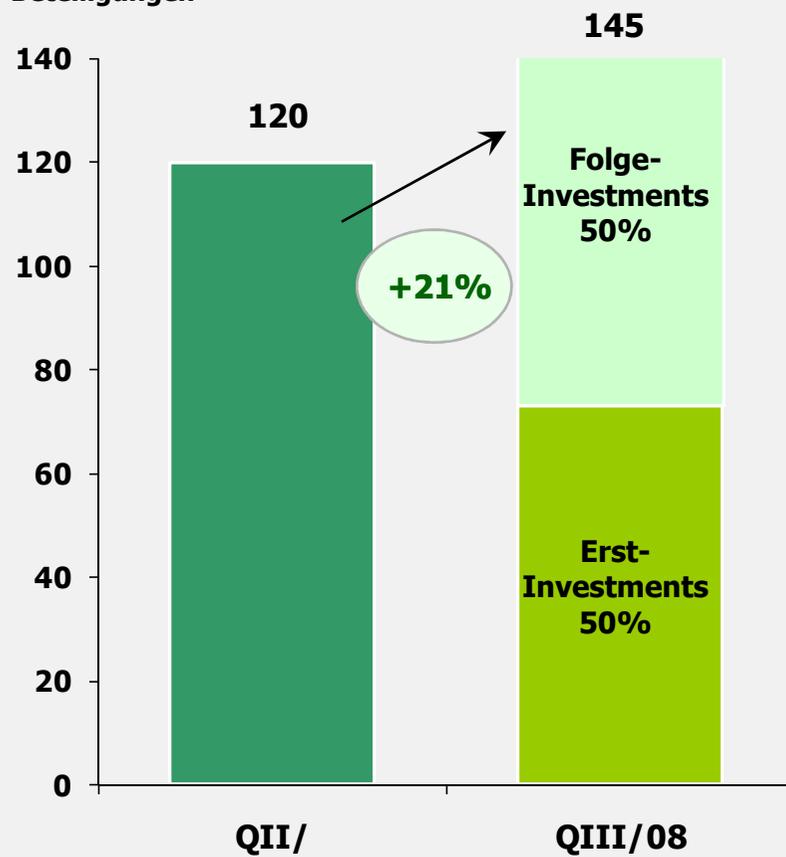


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Beteiligungen wurden abgeschlossen?

Im III. Quartal 2008 waren 50% der Beteiligungen Erstinvestments

Anzahl Beteiligungen



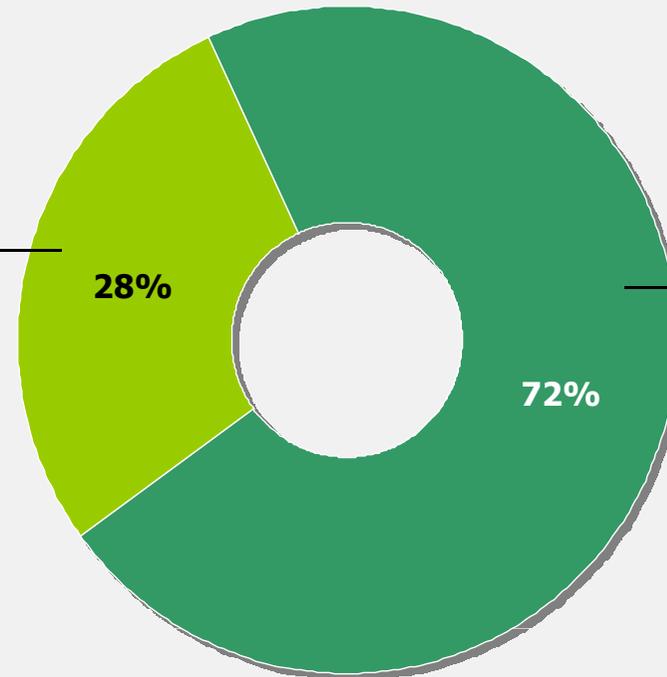
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie oft wurden Investments syndiziert?

Syndizierte Investments überwiegen

► ∑ 145 Beteiligungen

Einzel-Investments*
(30% im Vorquartal)



Syndizierte Investments*
(70% im Vorquartal)

- **Einzelinvestments:**
28 % aller Beteiligungen wurden von nur **einer** VC-Gesellschaft abgeschlossen
- **Co-Venturing:**
72 % aller Beteiligungen wurden im Schulterschluss mit wenigstens einer weiteren VC-Gesellschaft abgeschlossen ("syndiziertes Investment")

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

*ohne öffentliche Investoren

Wie viele Beteiligungen haben die einzelnen VC-Gesellschaften abgeschlossen?

Die Panelisten haben insgesamt 145 Investments gemeldet – davon über ein Drittel die KfW

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

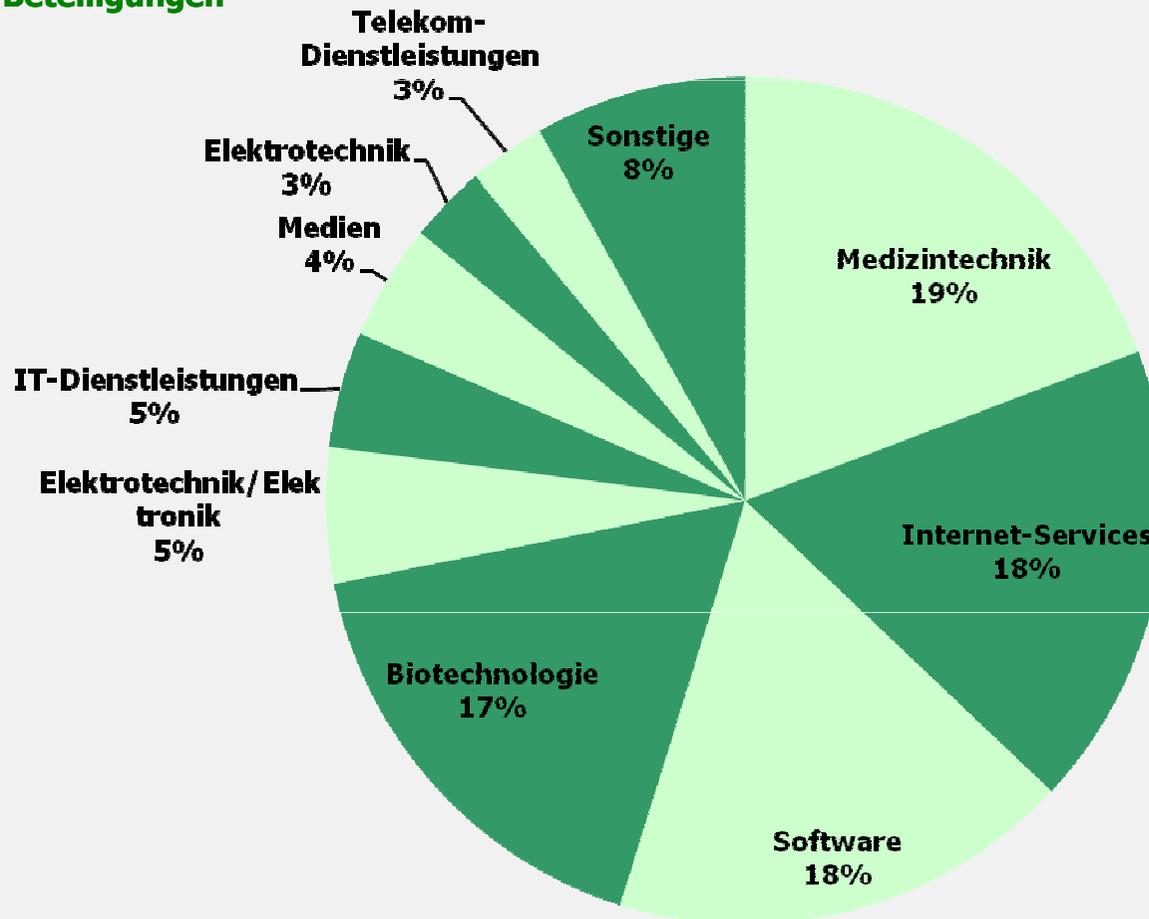
Wie viel Kapital haben die einzelnen VC-Gesellschaften investiert?

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

In welche Sektoren wurde investiert?

Am häufigsten wurde in Medizintechnik-Unternehmen investiert

► ∑ 145 Beteiligungen



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

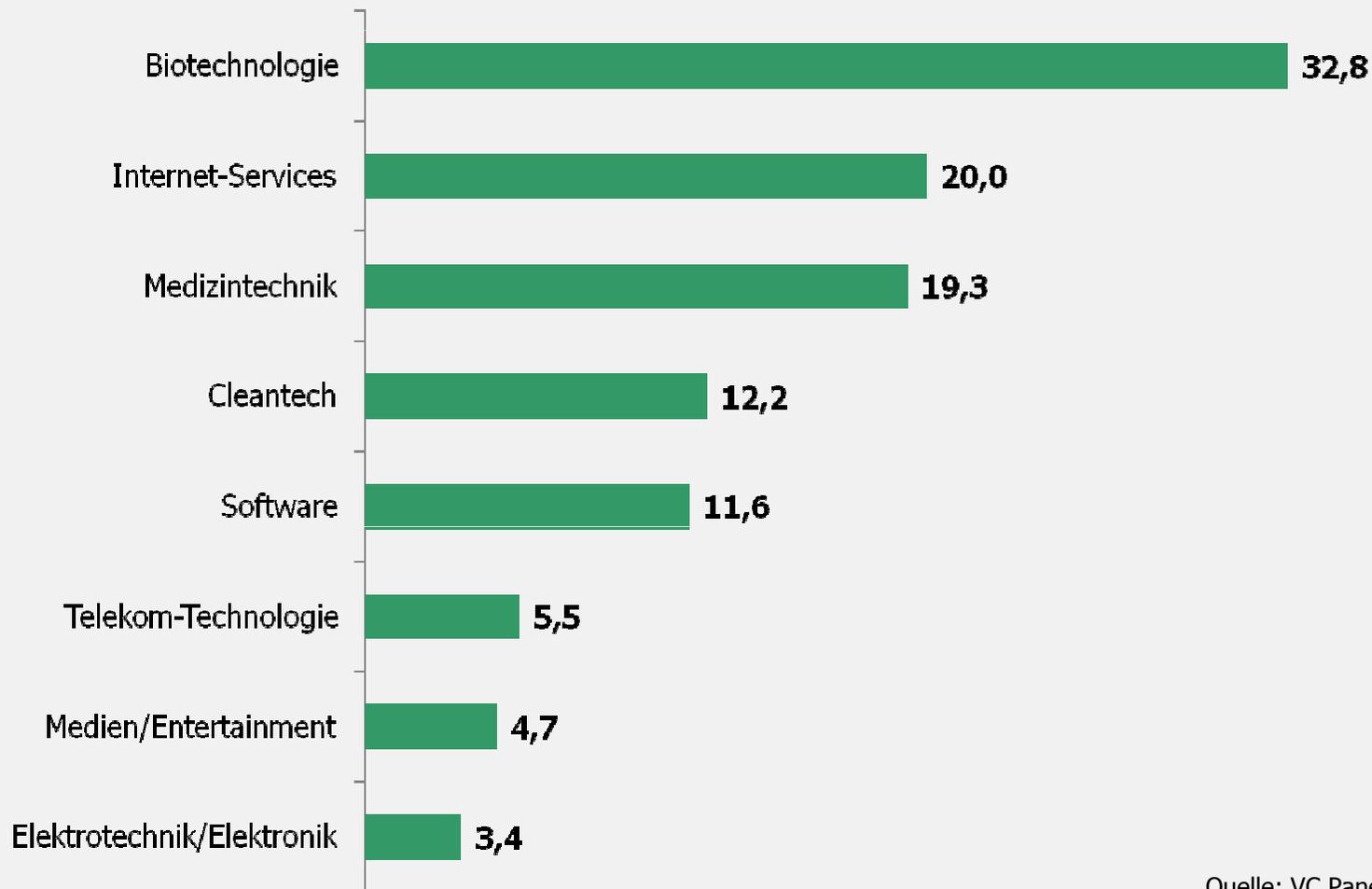
**Wer investiert in welche Sektoren?
(Jahresbetrachtung – 12 Monate „rollend“)**

Exklusiv für VC-Panel-Teilnehmer

Wie viel Kapital floss in die einzelnen Sektoren?

Das meiste Kapital floss in den Bereich Biotechnologie gefolgt von den Sektoren Internet-Services und Medizintechnik

► Top-Sektoren III. Quartal 2008 (in Mio. Euro)



Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

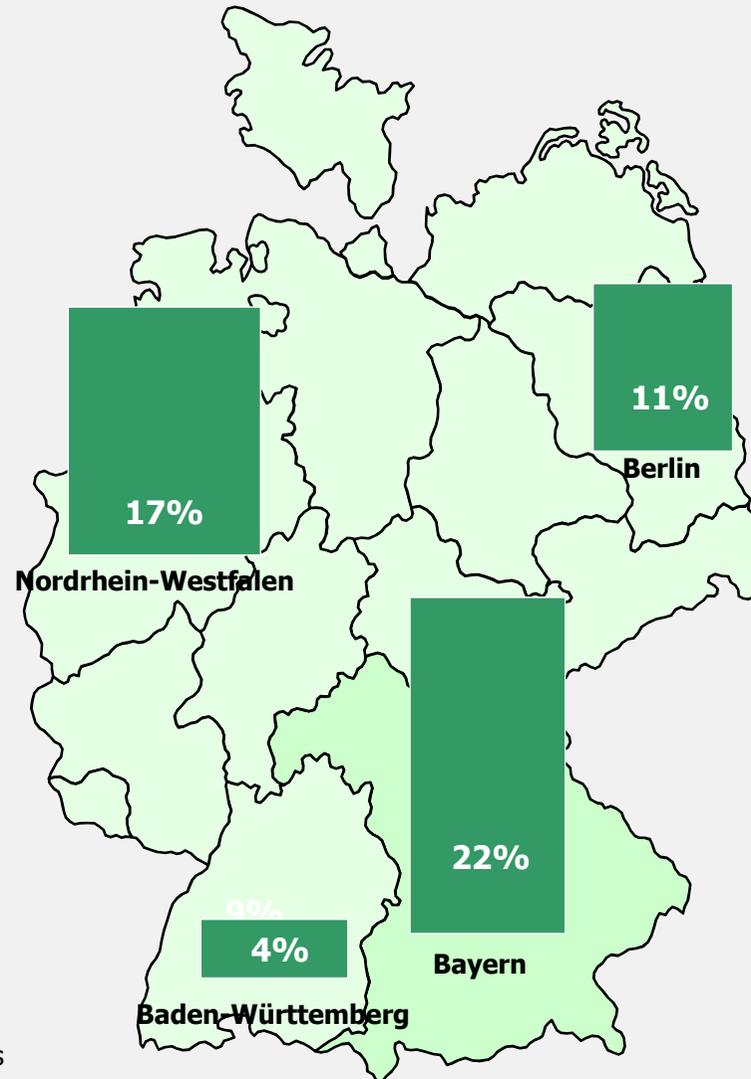
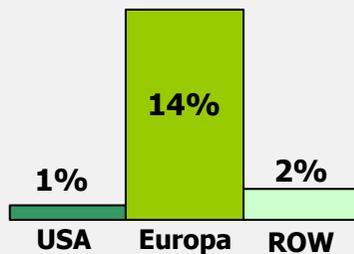
Wo wurde investiert?

Im III. Quartal 2008 wurde am häufigsten in Bayern investiert –Nordrhein-Westfalen und Berlin folgen an 2. und 3. Stelle – Auslandsanteil steigt wieder leicht

► **Prozentuale Verteilung auf Basis Anzahl Beteiligungen (III. Quartal 2008)**

Σ 145 Beteiligungen

➤ **Ausland : 17 %**



Weitere Bundesländer.....

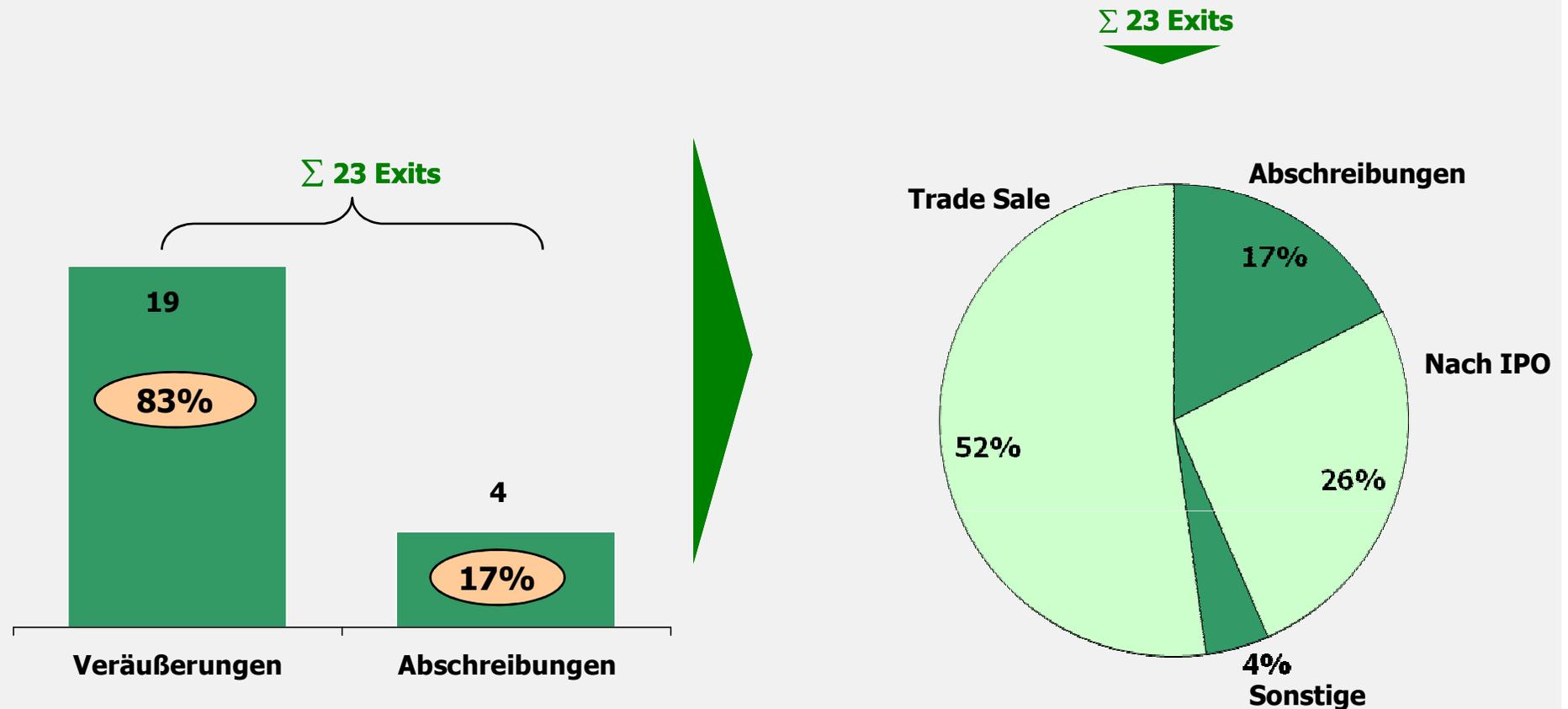
- Niedersachsen 4%
- Rheinland-Pfalz 4%
- Hamburg 4%
- Sachsen 3%
- Brandenburg 3%
- Sachsen-Anhalt 3%
- Thüringen 2%
- Mecklenburg-Vorpommern 2%
- Saarland 1%
- Hessen 1%

➤ **Deutschland: 83 %**

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Wie viele Exits wurden seitens der Panel-Teilnehmer im III. Quartal 2008 realisiert?

Anteil der Abschreibung ist im dritten Quartal 2008 zurückgegangen



Quelle: VC-Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (I)

Steigende Exit-Aktivitäten

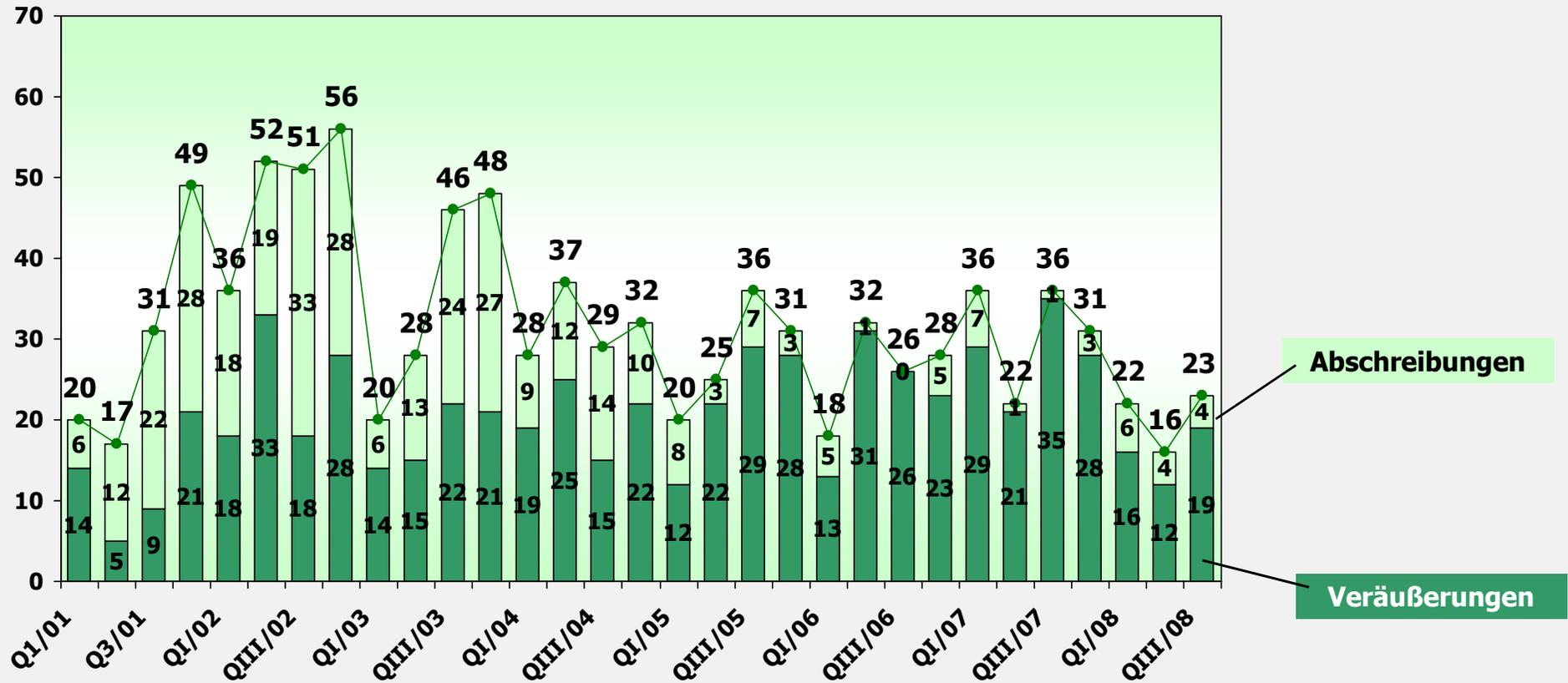
Entwicklung der Exits seit 2001

Anzahl Exits

Veräußerungen

Abschreibungen

Exit - Indikator

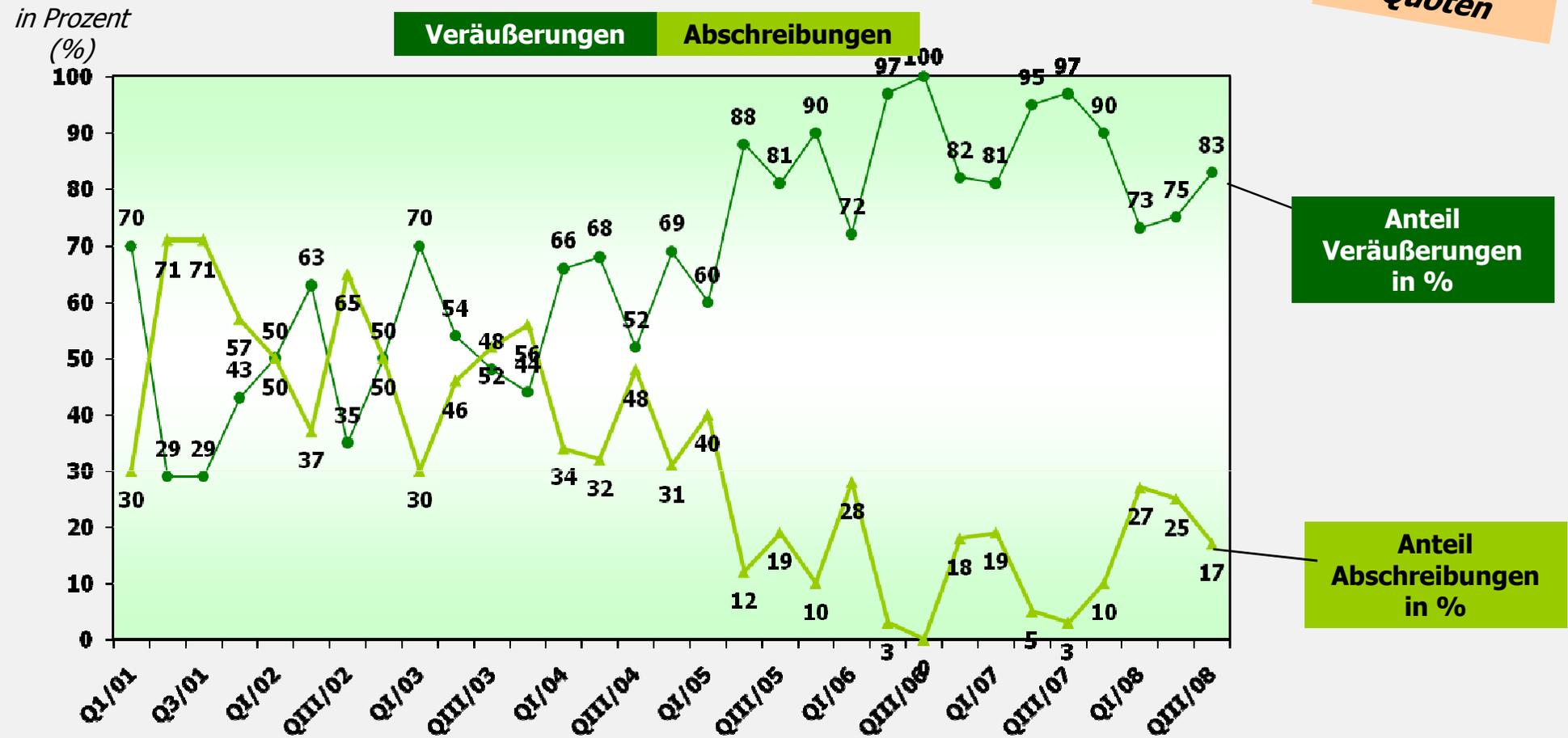


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Exit-Entwicklung (II)

Schere zwischen Veräußerungen und Abschreibungen öffnet sich wieder

Anteil Veräußerungen / Abschreibungen an Gesamt-Exits seit 2001



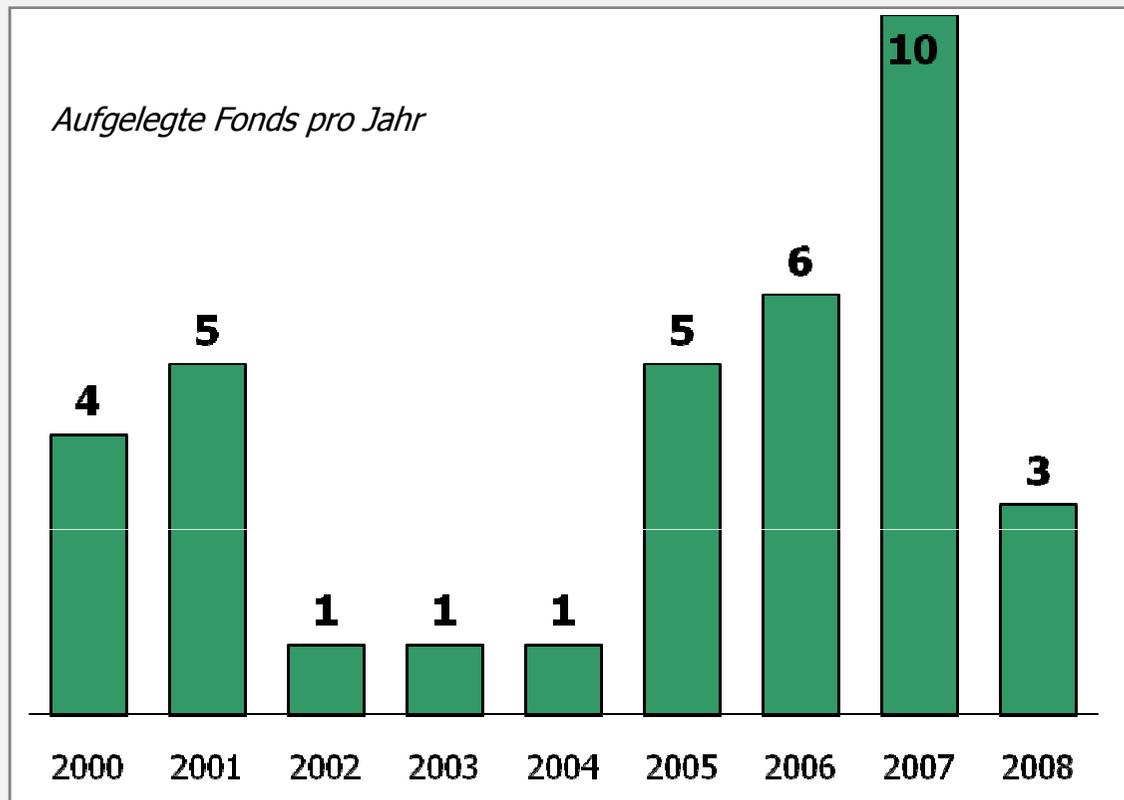
Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen III. Quartal 2008

Sonderfragen: Fundraising

Auflegung neuer Fonds dauert über ein Jahr

- *In welchem Jahr haben Sie Ihren letzten Fonds aufgelegt und wie lange hat der Fund-Raising-Prozess gedauert?*



Anmerkungen

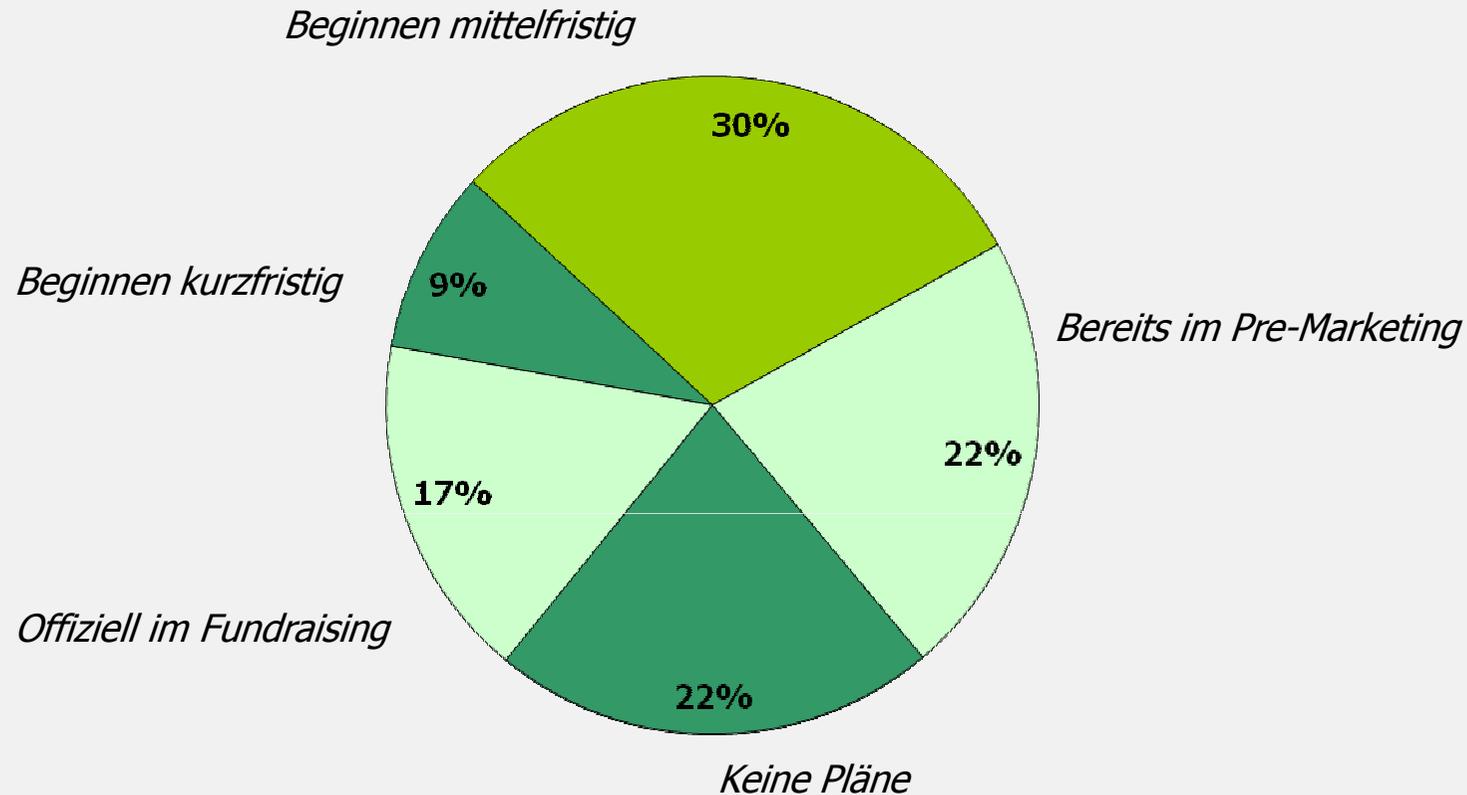
- Durchschnittliche Dauer bis zum First Closing: 8,4 Monate
- Durchschnittliche Dauer bis zum Final Closing: 12,3 Monate
- Einige Fonds benötigten bis zu zwei Jahren für das Closing
- Von 2007 bis Q3 2008 wurden Fonds mit einem Volumen von 1,4 Mrd. € aufgelegt
- Die drei größten Fonds vereinen 62 Prozent des Volumens auf sich

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising - Planung

Ein Viertel der VC-Gesellschaften ist im Fund Raising oder wird kurzfristig beginnen

► *Wie sehen Ihre konkreten Fund Raising Pläne aus?*

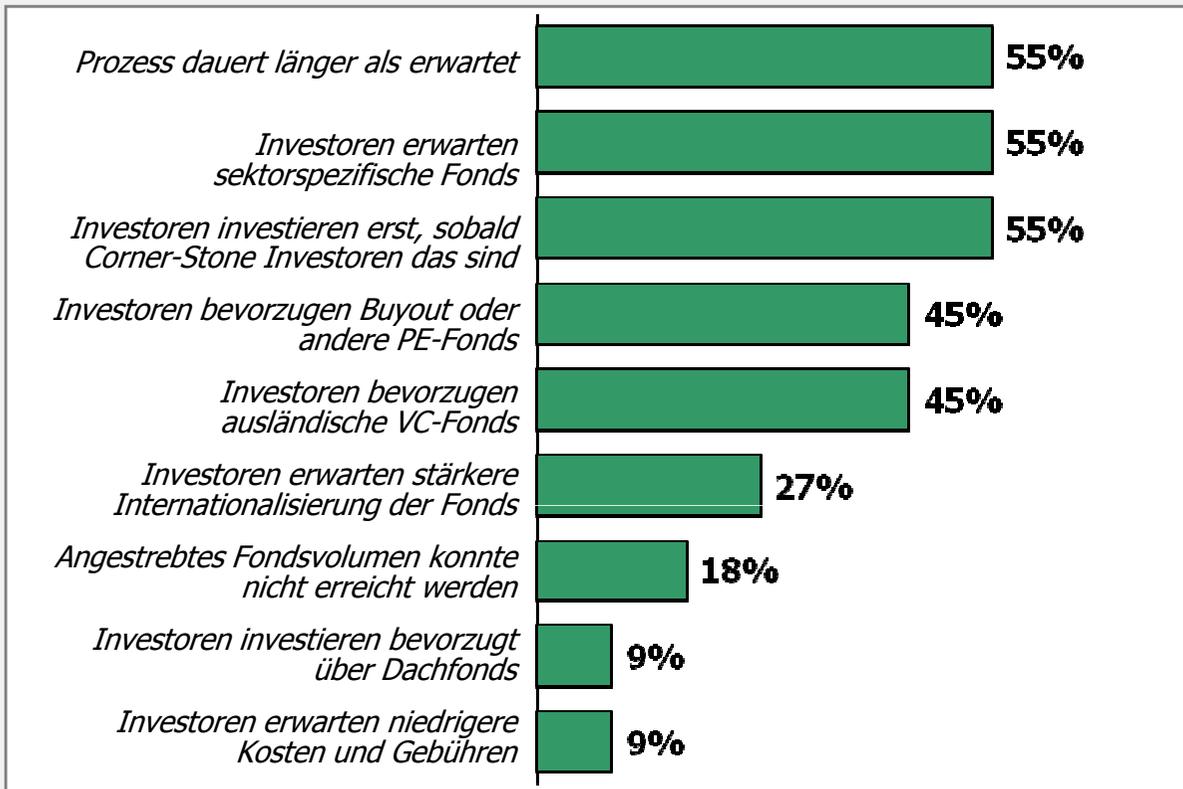


Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising – Lessons learnt

Fund Raising-Prozess dauert bis zu 11 Monate länger als erwartet

► Welche Erkenntnisse haben Sie beim Fund Raising gewonnen?



Anmerkungen

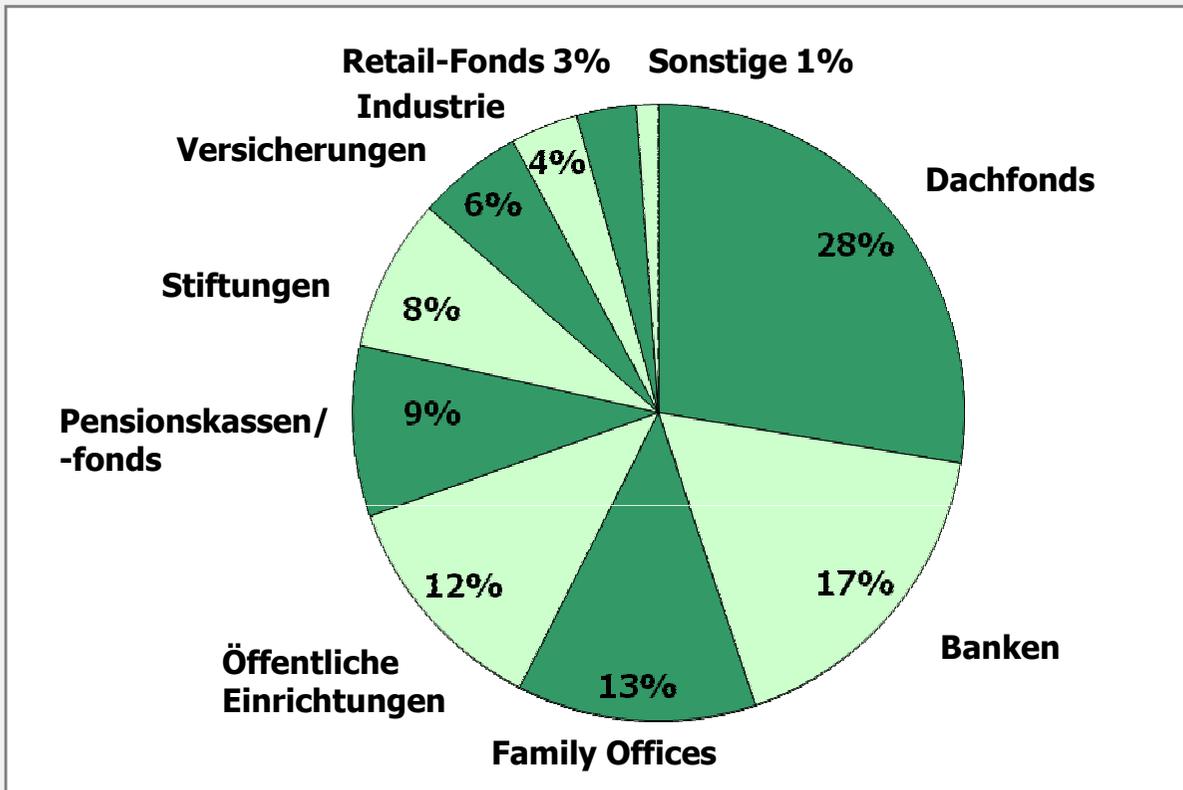
- Fund Raising-Prozess dauert bis zu 11 Monate länger als geplant
- Investoren erwarten zunehmend Sektor spezifische Fonds (z.B. Biotech, ITC)
- „Anker-Investoren“ ziehen weitere Investoren an
- Wettbewerb durch ausländische VC-Fonds und Buyout-Fonds
- 80% der Gesellschaften beabsichtigen ihren nächsten Fonds in Deutschland aufzulegen
- Große Fonds (>100 Mio. Euro) bevorzugen das Ausland

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising – Investorenbasis I

Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind unterrepräsentiert

► *Wie verteilen sich auf Basis des zugesagten Kapitals Ihre Investoren hinsichtlich der Institution?*



Anmerkungen

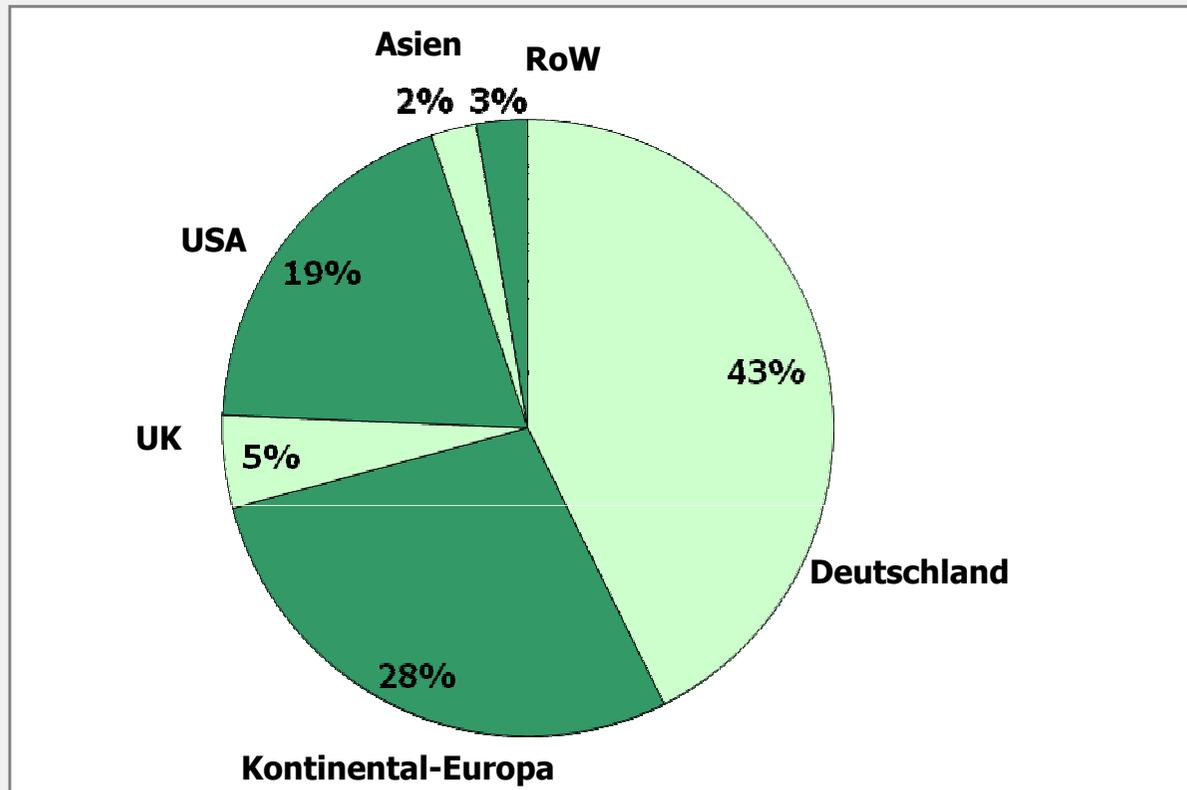
- Dachfonds, Banken und Family Offices gehören zu den größten Investoren
- Banken investieren vorwiegend in ihre eigenen Fonds
- Bei kleineren Fonds überwiegen öffentliche Einrichtungen und (Förder-) Banken
- Pensionseinrichtungen und Versicherungen sind im internationalen Vergleich unterrepräsentiert

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Sonderfragen: Fund Raising – Investorenbasis II

Deutsche VC-Fonds weisen eine geringe internationale Investorenbasis auf

► *Wie verteilen sich auf Basis des zugesagten Kapitals Ihre Investoren hinsichtlich der geographischen Herkunft?*



Anmerkungen

- Deutsche Investoren dominieren
- Internationale Investorenbasis ist vergleichsweise gering
- Top 3 Fonds weisen eine wesentlich größere internationale Investorenbasis auf (86%)
- Diese konnten vor allem Investoren aus den USA und Kontinentaleuropa gewinnen

Quelle: VC Panel FHP Private Equity Consultants

Das VC-Panel von FHP

Die Anfang 1999 ins Leben gerufene Projektidee der VDI nachrichten und FHP Private Equity Consultants besteht in der Durchführung einer vierteljährlichen Analyse deutscher Early-Stage-Finanzierer

- **FHP = „Private Equity Consultants“**
- **Beratung bei der Unternehmensfinanzierung und auf der Kapitalgeber-Seite**
- **VC Panel = Branchenbarometer (pro Quartal) am Puls der Zeit seit 1999**
- **Teilnehmer: 35 führende (deutsche) Beteiligungsgesellschaften**
- **Fokus: Venture Capital-Aktivitäten**
- **Inhalte: Investiertes Kapital, Anzahl Beteiligungen, Anteil staatlicher Förderprogramme (KfW), Technologie, Bundesländer/Ausland, Exitaktivitäten**
- **Ergänzt wird das Panel um Sonderfragen zur Branchenstimmung und zu aktuellen - die Branche betreffenden - Themen**
- **Medienpartner: Erstveröffentlichung in den VDI nachrichten sowie nachfolgend bei weiteren Medienpartnern**

Kontakt

Fleischhauer, Hoyer & Partner FHP Private Equity Consultants

**Nördliche Auffahrtsallee 25
D - 80 638 Munich**

**Tel.: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 0
Fax: +49 (0) 89 – 15 92 79 – 79**

**office@fhpe.de
www.fhpe.de**

